



Stellenausschreibung

Psychologische:r Berater:in (m/w/d) mit Leitungsanteil im Kinder- und Jugendbereich im Psychosozialen Zentrum Leipzig

Der Mosaik Leipzig - Kompetenzzentrum für transkulturelle Dialoge e. V. sucht zum 01.09.2025 eine:n **Psychologische:n Berater:in (m/w/d) mit Leitungsanteil für das PSZ Leipzig – Projekt „Youth Trauma Care“** mit einer Wochenarbeitszeit von **30 - 35 Stunden**. Wir suchen eine:n **Psycholog:in (Diplom- oder Masterabschluss)** mit therapeutischer Zusatzausbildung/Approbation, Berufserfahrung in der Arbeit mit traumatisierten Menschen sowie Leitungserfahrung. Die Stelle ist zunächst befristet bis 30.06.2028 mit Aussicht auf Weiterbeschäftigung. Es besteht der Wunsch nach einer langfristigen Zusammenarbeit, vorbehaltlich zur Verfügung stehender Projektmittel.

Der gemeinnützige **Mosaik Leipzig e.V.** ist Träger einer Migrationsberatungsstelle für erwachsene Zuwanderer (MBE) und des Psychosozialen Zentrums für Geflüchtete Leipzig (PSZ Leipzig). Der Verein ist Mitglied im Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege, dem Paritätischen Wohlfahrtsverband, Landesverband Sachsen.

Der **Kinder- und Jugendbereich des PSZ Leipzig** setzt sich zusammen aus einer Beratungsstelle und dem Verbundprojekt Youth Trauma Care. Das Projekt „**Youth Trauma Care**“ wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) gefördert, im Projektverbund mit den Projektträgern Plan International Deutschland e.V., Refugio Thüringen e.V., Refugium Freiburg, der BafF e.V. und dem PSZ Düsseldorf umgesetzt und richtet sich an psychisch belastete Kinder und Jugendliche mit Erfahrungen von Krieg, Flucht, Gewalt und Verlust. Ziel ist der Ausbau psychosozialer Unterstützungsangebote für schutzsuchende Kinder und Jugendliche sowie die Stabilisierung, Krisenintervention und psychologische Grundversorgung, sowie die Verbesserung der psychosozialen Versorgung im regionalen Hilfesystem.

Der **Erwachsenenbereich des PSZ Leipzig** setzt aus einer Beratungsstelle, einer Behandlungsstelle sowie einer Netzwerkstelle zusammen. In der **Beratungsstelle** erfahren erwachsene Geflüchtete niedrigschwellige, transkulturell ausgerichtete Beratung und Alltagsunterstützung, häufig unterstützt durch Dolmetschende. Die **Behandlungsstelle** des PSZ Leipzig bietet kurzzeittherapeutische Behandlungen basierend auf systemischen und verhaltenstherapeutischen Methoden im Einzel-, Familien- und Gruppensetting. Die Arbeit der **Netzwerkstelle** ist ausgerichtet auf die Verbesserung der psychosozialen Versorgung Geflüchteter in Sachsen. Sie dient als Anlauf-, Informations- und Kontaktstelle, insbesondere für Fachkräfte und Mitarbeiter:innen des Gesundheits-, Bildungs-, Verwaltungs- und Sozialwesens.

Das Aufgabenspektrum umfasst:

- Durchführung eigener Beratungsangebote (66 % der Arbeitszeit):
 - Psychosoziale Beratung, Krisenintervention, Screening
 - Psychologische Diagnostik und Kurzbefunde
 - Gruppenangebote und Familienberatung
 - Weitervermittlung in Unterstützungsstrukturen

- Verantwortung für die Fachleitung und Entwicklung des Projektes, in enger Zusammenarbeit mit den Projektpartnern (34 % der Arbeitszeit):
 - Fachliche Leitung und Unterstützung des Projektteams (2 Kolleg:innen)
 - Projektverantwortung, insbesondere bzgl. der Zielerreichung und des Qualitätsmanagements
 - Kommunikation mit dem Fördermittelgeber und den genannten Kooperationspartnern
 - Sicherstellung der internen (teamübergreifenden) Kommunikation und fachlicher Austausch
 - Erstellung und Weiterentwicklung von Sachberichten
 - Koordination und Qualitätssicherung des Projektes in Zusammenarbeit mit der Projektleitung des PSZ Leipzig
 - Kooperation mit den Kooperationspartnern und anderen Fachberatungsstellen
 - Öffentlichkeitsarbeit und fachliche Repräsentation des Projekts im Netzwerk und gegenüber Kooperationspartnern

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium im Fach Psychologie
- Leitungserfahrung sowie Kenntnisse in der Projektsteuerung, fachlichen Anleitung und Teamkoordination
- Erfahrung in der psychosozialen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Flucht- oder Migrationserfahrung
- Interkulturelle Kompetenz und traumasensible Grundhaltung
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, strukturiertes Arbeiten

Wir wünschen uns

- Zusatzqualifikation im Bereich Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, systemische Beratung oder Traumapädagogik
- sehr gute theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der Behandlung von Traumafolgestörungen
- Offenheit für die Zusammenarbeit mit Dolmetschenden
- Mehrsprachigkeit
- Erfahrung im Arbeiten in interdisziplinären und multiprofessionellen Teams
- Identifikation mit dem Leitbild des Vereins und der Arbeit eines Zentrums für Überlebende schwerer Menschenrechtsverletzungen

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit gesellschaftlicher Relevanz
- Arbeit in einem engagierten, interkulturellen und multiprofessionellen Team sowie ein interessantes und vielfältiges Aufgabenfeld mit professionellen Rahmenbedingungen sowie Freiraum für Eigeninitiative
- Fachliche Begleitung, Supervision und Fortbildungsangebote
- Flexible Arbeitszeiten
- eine enge kollegiale Zusammenarbeit im Gesamtleitungsteam und mit den Mitarbeitenden des Zentrums
- Vergütung in Anlehnung an TV-L
- 30 Tage Erholungsurlaub sowie 5 Tage Bildungsurlaub im Kalenderjahr
- flexible Arbeitszeitgestaltung und eine familienfreundliche Organisation

Die Förderung der Chancengleichheit aller Mitarbeitenden ist für uns selbstverständlich. Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher Bewerbungen von Fachkräften aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Behinderung, Weltanschauung und sexueller Orientierung. Die Bewerbung von Menschen mit Migrationserfahrungen ist ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungsschluss: 07.08.2025

Kontakt für Rückfragen: bewerbung@mosaik-leipzig.de

Bewerbungen bitte per E-Mail an: bewerbung@mosaik-leipzig.de (Anhänge bitte in einer PDF-Datei)

Mehr Informationen über uns unter: www.mosaik-leipzig.de. Für Fragen wenden Sie sich bitte an bewerbung@mosaik-leipzig.de.

Information zum Datenschutz: Ihre personenbezogenen Daten werden nur für den Zweck des Bewerbungsverfahrens verwendet und gespeichert. Eine Übermittlung an Dritte zu anderen als den genannten Zwecken findet nicht statt. Wir halten uns an die Grundsätze der Datenvermeidung und Datensparsamkeit. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden ihre Daten wieder gelöscht. Die temporäre Speicherung erfolgt unter Anwendung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen gemäß Art. 32 DSGVO, um die Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.